

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Lafontaine's Fabeln**

**La Fontaine, Jean**

**Berlin, [1876/77]**

Fünfte Fabel. Die Fledermaus und die zwei Wiesel

[urn:nbn:de:bsz:31-111105](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-111105)



### Fünfte Fabel.

## Die Fledermaus und die zwei Miesel.

**E**inst kam 'ne Fledermaus höchst unvorsicht'ger Weise  
 In eines Miesel's Nest; kaum hat sie Zeit zu ruhn,  
 Als Jenes, das schon längst ergrimmt war auf die Mäuse,  
 Herbeieilt, um sie abzuthun.  
 „Wie?“ — sprach's zu ihr — „Du wagst vor mir hier zu erscheinen,  
 Du, deren ganz Geschlecht nur Schaden thut dem meinen!  
 Bist du nicht eine Maus? Wohl hab' ich dich erkannt;  
 Verleugn' es nicht, du bist's! Daß ich kein Miesel wäre!“ —  
 „„Verzeih!““ — sprach zitternd Die — „„Auf Ehre,



Das ist wahrhaftig nicht mein Stand.  
 Ich, eine Maus? Das kann nur ein Verleumder sagen!  
 Ein Vogel bin ich unbedingt.  
 Sieh nur die Flügel, die mich tragen —  
 Hoch leb', was in die Luft sich schwingt!““  
 Sie sprach so gut, daß man ihr glaubte,  
 Und daß das Wiesel ihr erlaubte,  
 Frei fortzufattern aus dem Nest.  
 Nicht lang', und Jungfer Leichtsinm klebte  
 Bei einem andern Wiesel fest,  
 Das mit den Vögeln just in Fehd' und Feindschaft lebte,  
 So daß zum zweiten Mal nun in Gefahr sie schwebte.  
 Die lange Schnauze streckt der Hausherr küstern vor,  
 Der, als 'nen Vogel, sie zu leckrem Fraß erkor;  
 Doch sie verttheidigt sich und spricht gar tren und bieder:  
 „Ein Vogel, ich? Seht her! Nein, das ist nicht mein Fall!  
 Was macht den Vogel? Das Gefieder!  
 Maus bin ich. — Hoch die Katzen all!  
 Der Teufel hol' die Katzen all!“ —  
 So hat durch schlaues Antwortgeben  
 Zweimal gerettet sie ihr Leben.

Manch Kluger macht's wie sie: wenn die Gefahr ihm nah,  
 Schlägt er ein Schnippchen ihr, wechselt die Farb' ein wenig,  
 Und, je nachdem, ruft er: Hurrah  
 Der Republik! Hurrah dem König!